



CODICE IVAN SCORE // PLEASE TRY THE IMPOSSIBLE

17/05/2012 - 01/07/2012

Das Unmögliche versuchen – dazu lädt das Künstlerkollektiv Codice Ivan mit "SCORE // Please Try The Impossible" im Museion. Diese Arbeit war im Herbst 2011 mit dem von Museion, transart und vom Südtiroler Künstlerbund ausgeschriebenen Ideenwettbewerb ausgezeichnet worden. Im project room des Museion ist "SCORE // Please Try The Impossible" zum ersten Mal in einer überarbeiteten Fassung sehn. Die Arbeit setzt sich mit dem „Wesen“ und dem „Geheimnis“ von Konflikten auseinander, die hier als „Spiel“ mit ungewissem Ausgang verstanden werden. Finden Besucherinnen und Besucher im Ausstellungsraum im Erdgeschoss eine Tischtennisplatte vor, die zum Spielen einlädt (Schläger und Bälle gibt es auf Anfrage an der Kasse) – nur dass hier ein hohes Netz das Spielfeld teilt.

Die Künstler ergänzen diese Spieleinrichtung mit einer „Beigabe“, die das Spiel mit dem kleinen weißen Ball trotzdem ermöglichen könnte – ein dünner Faden aus seltener Muschelseide verbindet Objekt und Mensch und verführt dazu, „den Berg zu überwinden“ und das eigene Spiel zu spielen - eine Einladung an den Betrachter, das Unmögliche eben doch immer wieder zu versuchen.

Codice Ivan wurde 2008 von Anna Destefanis, Leonardo Mazzi und Benno Steinegger gegründet. Das Kollektiv setzte sich mit den Genres Performance und Theater auseinander – mit der experimentellen Theaterproduktion Pink, Me & The Roses gewann Codice Ivan den Premio Scenraio 2009. Jüngste Arbeiten sind etwa We Wanna Be Your Happening (2010), TANK-TALK und GMGS_What the hell is happiness? – ein Stück das im Rahmen des Festivals DRODESERA 2011 uraufgeführt wurde. 2011 gewann das Projekt SCORE den TRANSART-SKB-MUSEION-PRIZE, einen von transart, Museion und dem Südtiroler Künstlerbund ausgeschriebenen Ideenwettbewerb. Codice Ivan gehört dem Projekt Fies Factory an.

Kuratiert von Frida Carazzato